



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
August 2015



Stolz präsentieren Schüler/-innen ihr Lohmarer Zertifikat für Medienkompetenz.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

trotz Sommerferien steht das Thema „Schule“ gerade im Fokus unserer Stadt: In Rekordtempo von nur knapp vier Monaten ist die Umwandlung der Sekundarschule Lohmar in eine Gesamtschule genehmigt worden. Damit steht der neuen Schulform bereits zum Schuljahr 2015/2016 nichts mehr im Wege. Der Trend, möglichst lange die Entscheidung zum Schulabschluss offen zu halten, hatte uns dazu veranlasst, die Sekundarschule in eine Schule mit Oberstufe weiter zu entwickeln und dadurch den Schüler/-innen hier, vor Ort, zu ermöglichen, auch an der Gesamtschule das Abitur erlangen zu können. Mit dieser schulpolitischen Entscheidung ist ein weiterer, entscheidender Schritt für die zukunftsorientierte Ausbildung unserer nächsten Generationen vollzogen.

Dass wir schon heute eine hervorragende Schulausbildung bieten, beweisen nicht nur die aktuellen 19 Einser-Abiture und die guten Abschluss-ergebnisse der Real- und Hauptschule, sondern auch weitere wertvolle Leistungen, wie soziale Kompetenzen oder ehrenamtliches Engagement, die unseren Schüler/-innen vermittelt werden und auf ihrem weiteren Lebensweg von großer Bedeutung sind.

Horst Krybus

Horst Krybus, Bürgermeister



Mit einem gemeinsamen Spatenstich setzten Bürgermeister Horst Krybus, Horst Becker, Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und Verkehr sowie Patrick Ferreira Viegas (Mitte), Vorsitzender des Jugendausschusses in Lohmar/Jail das erste, wichtige Zeichen für das neue Gebäude.

Neubau Mensa- und Freizeitgebäude am Donrather Dreieck

Bis voraussichtlich Mai 2016 soll das neue Gebäude mit einer Küche und Mensa, die ca. 400 Schüler/-innen im Zweischicht-Betrieb beköstigen kann, realisiert werden. Diese Fläche soll auch für weitere, außerschulische Veranstaltungen genutzt werden. Das Jugend-Freizeitzentrum entsteht im Erdgeschoss mit einer überdachten Außenfläche, so dass die bestehende

Außenanlage und insbesondere die wieder aufzubauende Skateranlage mit genutzt werden können.

Die Planung des Gebäudes in der Größe von ca. 715 m² Grundfläche und einer Nutzfläche von ca. 1.318 m² sieht eine Massivbauweise vor. Die Barrierefreiheit ist der Stadt dabei ein selbstverständliches Ziel.

Kurz notiert

BSL-Studienstipendium

Bereits zum zehnten Mal möchte die BürgerStiftungLohmar ein Studienstipendium in Höhe von 2.000 Euro vergeben. Persönlichkeiten, die nicht nur gute Noten im Abitur erreicht haben, sondern auch eine hohe soziale Kompetenz zeigen und sich für andere engagieren, können sich bis zum 15. Oktober bewerben. Bewerbungsrichtlinien unter: www.Buergerstiftunglohmar.de

Mitmachen und gewinnen

Gemeinsam mit dem Verlag ratio books und der Buchhandlung LesArt veranstaltet die Stadt einen Schreibwettbewerb „Lohmar früher und heute - Erlebtes und Erdachtes“. Bis zum 31. Oktober können Kurzgeschichten mit Lohmar-Bezug eingereicht werden. Als erster Preis winken 200 EUR. Info und Teilnahmebedingungen unter: Schreibwettbewerb.Lohmar.de

Resolution für Passagier-Nachtflugverbot

Der Rat der Stadt Lohmar spricht sich für die Einführung eines Passagier-nachtflugverbotes zwischen 0:00 Uhr und 5:00 Uhr am Flughafen Köln/Bonn aus. Er verweist dabei auch auf die Studien des Umweltbundesamtes, die die gesundheitsgefährdenden Einflüsse von Lärm in der Nacht darlegen und dabei schon von weit niedrigeren Lärmpegeln ausgehen, als sie am Flughafen Köln/Bonn in der Nacht vorherrschen. Ausdrücklich bedauert der Rat, dass nach Bundesverkehrsminister Ramsauer auch Minister Dobrindt das von der Fluglärmkommission am Flughafen Köln/Bonn nochmals durch Beschluss geforderte und von der Landesregierung erneut beantragte Passagier-nachtflugverbot abgelehnt hat. Angesichts der gesundheitsschädlichen Belastungen durch nächtlichen Fluglärm bittet der Rat der Stadt Lohmar den Bundesverkehrsminister eindringlich, seine bisher ablehnende Haltung zu revidieren, das Passagier-nachtflugverbot für die Kernruhezeit zwischen 0:00 und 5:00 Uhr zu genehmigen und spätestens zum Sommerflugplan 2016 umzusetzen.

Vorfreude auf den Schulanfang

Bunte Schultüten versüßen auch Flüchtlingskindern den Schulstart

Im neuen Schuljahr 2015/16 werden fünf Kinder, die in der Flüchtlingsunterkunft am Dammweg in Lohmar wohnen, in der Gemeinschaftsgrundschule Lohmar Waldschule eingeschult. Die Leiterin des Familienbüros, Frau Gabi Rötz und die Sprachbeauftragte

der Grundschule, Frau Hannig-Simon trafen sich mit den Müttern und den zukünftigen Schulneulingen zu einer aufregenden Bastelaktion und fertigten für jeden die passende Schultüte. Sprachbarrieren hatten bei dieser Aktion keine Chance.



Fußbälle, Delfine, Blumen und Herzen wurden aufgemalt, ausgeschnitten und aufgeklebt. Gemeinsam entstanden so farbenfrohe Schultüten für den ersten Schultag.

Leitungsgebundener Breitbandausbau

Die aktuellen Ausbauplanungen der Telekom und der RS-Breitband sind auf der städtischen Internetseite unter Breitband.Lohmar.de einsehbar.

Bis Ende September will die Telekom die Breitbandanschlüsse im gesamten Vorwahlbereich 02246, außer in Bach, Bich, Feienberg, Grimberg, Hausen, Haus Sülz und Stolzenbach, mit VDSL ausrüsten und frei schalten.

Im Vorwahlbereich 02206 ist dies lediglich für die Ortsteile Agger, Aggerhütte, Bombach, Breideneichen, Honrath (östlich der Einmündung Lindener Straße) und Stöcken bis Ende November vorgesehen. Alle bisher noch nicht ausgebauten Ortsteile im Ortsnetz Overath sind in der Planung der Telekom für 2015 nicht enthalten.

In Neuhonrath baut der örtliche Netzbetreiber RS-Breitband zunächst zwei Kabelverzweiger in Neuhonrath-Schachenauel und im kommenden Jahr einen weiteren an der katholischen Kirche und in Honsbach aus. Wann die Anschlüsse dort zur Verfügung stehen, erfahren Sie unter www.rhein-sieg-breitband.de.

JaiL - Mitglieder gesucht!

Der Jugendausschuss in Lohmar vertritt die Interessen der Lohmarer Kinder und Jugendlichen gegenüber der Verwaltung und den parteilichen Gremien der Stadt. Junge Menschen können sich aktiv beteiligen: jaiL-lohmar.npage.de

Unterstützung der Tafel



Zum zweiten Mal in diesem Schuljahr hat die Waldschule eine Spendenaktion für die Tafel initiiert.

Im Rahmen ihrer Projektwoche „Das tut mir gut“ haben die Schüler/-innen der Waldschule auch anderen Gutes getan: Im Rahmen eines Spendenaufrufes kamen wieder zahlreiche Lebensmittel und Babyartikel zusammen, die an die Lohmarer Tafel übergeben werden konnten.

Allen Beteiligten hierzu ein großes Dankeschön!

Jetzt ist die richtige Zeit, einen Antrag zu stellen!

Wahl des Behindertenbeirates

Die Urwahl für den Beirat zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung in der Stadt Lohmar findet am 17. September in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr in der Jabachhalle statt. Eine Briefwahl ist ab dem 28. August 2015 möglich.

Aufgrund des Datenschutzes sind die Wahlberechtigten zur Wahl des Behindertenbeirates nicht bekannt.

Daher ist es zwingend erforderlich, dass sie sich bis zum 20. August beim Wahlamt auf Antrag in ein Wählerverzeichnis eintragen lassen.

Die Eintragung kann persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person erfolgen. Für die Eintragung ist ein Nachweis der Wahlberechtigung (Grad der Behinderung von mindestens 30 %) und ggf. eine schriftliche Vollmacht der vertretenden Person erforderlich.

Weitere Informationen: Wahl.Lohmar.de

Inklusion und Mobilität - Rollstuhlsport bewegt Inklusionsprojekt zum besseren, gegenseitigen Verständnis

In der Gemeinschaftsgrundschule Wahlscheid haben die Schülerinnen und Schüler bei dem Projekt „Inklusion und Mobilität – Rollstuhlsport bewegt Schule“ den Rollstuhlsport selbst „erfahren“.

Unter fachkundiger Anleitung probierten die Schüler/-innen sowie die Lehrerinnen und Lehrer das Rollstuhlfahren aus und erlebten den Rollstuhl nicht als stigmatisiertes Hilfsmittel sondern als pfiffiges Sportgerät.

Raum für Fragen an einen Erwachsenen mit Behinderung wurde in einer Gesprächsrunde gegeben. Hier wur-

den unter anderem die Möglichkeiten, Grenzen und Herausforderungen eines Lebens mit Handicap thematisiert. Durch die Selbsterfahrung und die Begegnung mit einem Menschen mit Behinderung wurden die Kinder spielerisch an das Thema herangeführt.

Kindgerechte Erfahrungen

Der Abbau von Vorurteilen und der Blick für ein Miteinander in Unterschiedlichkeit wurden dabei geschult. Die Schüler/-innen und Lehrer/-innen nahmen mit Begeisterung am Projekt teil.



Der Praxisteil des Projektes „Sport mit Rollstuhl“ bot sich als eine kindgerechte, alle Sinne ansprechende Möglichkeit an, seine Haltung zur Inklusion zu vertiefen.

Neuer Wohnraum für Flüchtlinge gesucht!

Wie viele andere Kommunen verzeichnet auch die Stadt Lohmar, trotz aller intensiver Bemühungen, einen erheblichen Mangel an Wohnraum zur Unterbringung der immer weiter steigenden Anzahl von Flüchtlingen.

Das Haus in Neuhonrath ist komplett bezogen, die Wohnplatzkapazitäten der Übergangswohnhäuser Dammweg sind nahezu erschöpft, ebenso die der ehemaligen Schule Ellhausen. In Scheiderhöhe erfolgte aufgrund dessen bereits ein teilweise vorzeitiger Bezug, obwohl die Umbauarbeiten noch nicht abgeschlossen sind. Die Bezugsfertigkeit des Hauses in Heppenbergr wird erst Ende des Jahres realisiert sein. Eine weitere Immobilie wird aktuell in Birk erworben.

Leider boten sich bisher noch zu wenige Immobilien an, etliche scheiden aufgrund zu hoher Umbaukosten aus oder eignen sich aufgrund ihres Zuschnittes, zu weit entfernt liegender Infrastruktur oder aufgrund des Wohnumfeldes nicht für Flüchtlinge.

Es besteht sowohl dringender, aktueller wie auch in den Folgejahren weiterer Bedarf: Sollten Sie Wohnfläche zum Kauf oder zur Miete zur Verfügung stellen können, wenden Sie sich bitte an Ursula Brühl, Fachbereichsleitung Soziales, Ursula.Bruehl@Lohmar.de

Ehrenamt des Monats August: Renate Schmidt



Jeden Freitag wird Renate Schmidt mit leuchtenden Kinderaugen in der Katholischen Kindertagesstätte St. Mariä Geburt von den Drei- bis Sechsjährigen erwartet: Die Vorleserrunde beginnt - ganz aktiv. „Wenn die Mädels und Jungs nur ruhig zuhören sollten, würde die Konzentration nicht lange ausreichen. Mit gebastelten, themenbezogenen Utensilien können sie auch

ihre motorischen Fähigkeiten einsetzen und ihre Sinne schärfen“, freut sich die Ehrenamtlerin und bastelt zu den Geschichten passendes Zubehör: zum Beispiel für das Märchen „Schneewittchen“ einen Spiegel oder für „Der Wolf und die sieben Geißlein“ einen großen Pappkarton als Häuschen der Großmutter. Nach den Ferien wird es für ihre kleinen Zuhörer/-innen besonders spannend: Bei dem Thema „Schmetterlinge“ wird es die Möglichkeit geben, zu beobachten, wie sich aus einem Kokon ein wunderschöner Schmetterling entwickelt.

Lesen und mehr - Spaß für alle!

An manchen Tagen wird nicht nur vorgelesen, sondern über aktuelle Themen oder über Ereignisse, die für die Kinder bewegend sind, gesprochen. Zum Beispiel bei den Themen „Wie verhalte ich mich Fremden gegenüber“

oder „Gefahren im Haushalt“ sind die Kinder der Tagesstätte sehr aufgeschlossen und wissen vieles dazu beizutragen.

Für die 30 Kinder liest die begeisterte Hobbyleserin in zwei Schichten vor. Die Lesestunden sind nicht nur bei den Kindern beliebt, sondern bereichern das Angebot der Kindertagesstätte und unterstreichen das pädagogische Konzept der katholischen Einrichtung: „Wenn wir uns Halt, Raum, Glauben und Liebe geben, werden wir unsere Welt bewegen.“

Die vierfache Mutter lebt erst seit 2011 in Lohmar. Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz in der Kindertagesstätte erfüllt sie sich den Wunsch, auch anderen etwas Gutes zu tun - gleichzeitig kann sie so mit ihrem Engagement ihre Liebe zum Lesen und mit den Bastelarbeiten ihre kreative Ader ausleben.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

Eröffnung der Bestattungsgärten - Ein Ort zum Verweilen

Gemeinsam mit der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner sowie deren beteiligten Mitgliedsbetrieben Rammes Grünland und Blumen Schlimgen hat die Stadtverwaltung Lohmar die ersten Bestattungsgärten umgesetzt und bietet diese neue Bestattungsform als zeitgemäße Alternative ohne Pflegeaufwand. **Interessierte Bürger/-innen sind herzlich zur Eröffnung am 21. August um 10:30 Uhr auf den Friedhof Lohmar-Ort, Kirchstraße 30, eingeladen.**



Die „Bestattungsgärten Lohmar“ bieten die Sicherheit einer treuhänderisch verwalteten Dauergrabpflege.

Einladung zur Inbetriebnahme der Kläranlage Donrath



Tag der offenen Tür auf der Kläranlage Lohmar-Donrath
22.08.2015 11:00 – 17:00 Uhr



Über 20 Mio. Euro hat der Aggerverband in sein neues Abwasserbeseitigungskonzept für Lohmar investiert und die Kläranlage Donrath zur zentralen Kläranlage für das gesamte Stadtgebiet ausgebaut. Die Baumaßnahmen wurden unter Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes in den letzten drei Jahren durchgeführt: Pumpwerke und Klärbecken wurden neu gebaut und bestehende Becken wurden saniert. Damit hat die Kläranlage eine

Reinigungsleistung für 37.500 Einwohner und die Kläranlagen Wahlscheid und Lohmar Süd können außer Betrieb genommen und abgerissen werden. Die dort anfallenden Abwasser werden der Anlage in Donrath zugeleitet und dort gereinigt. An den beiden alten Standorten bleiben nur die Regenüberlaufbecken stehen.

Am 22. August sind alle Bürger/-innen herzlich eingeladen, die Inbetriebnahme mit zu feiern.

Das Trauzimmer im Stadthaus erstrahlt in neuem Glanz

Das Standesamt der Stadt Lohmar führt jährlich ca. 100 Eheschließungen bzw. Verpartnerungen durch. In der Regel finden diese im Stadthaus Lohmar statt. Das dortige Trauzimmer wurde nun aufwendig modernisiert und hell sowie modern ausgestattet. Neben diesem ansprechenden Raum bietet das „Aggertaler Trauzimmer“ der Außenstelle im Hotel Naafs-Häuschen, mit Platz für ca. 20

Gäste, ein eher romantisches Ambiente. Nach der offiziellen Zeremonie bietet sich hier an, noch andere Annehmlichkeiten, die das Hotel bietet, zu nutzen. Damit die Hochzeit zum schönsten Tag im Leben wird, gehen unsere Lohmarer Standesbeamtinnen gerne auf persönliche Wünsche ein und helfen die Hochzeit oder Verpartnerung zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.



Sollten Sie Fragen zu Unterlagen, Urkunden oder Terminen haben, können Sie sich gerne an die Standesbeamtinnen Silke Köhler (r.), Tel.: 02246 15-221 oder Evelyn Derenbach (l.), Tel.: 02246 15-220 wenden.

Sitzungstermine

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Auf der städtischen Internetseite www.Lohmar.de können Sie sämtliche Beschlüsse über das Rats-Informationssystem nachlesen.



Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss: Donnerstag, 13. August

Ausschuss für Bauen- und Verkehr: Donnerstag, 20. August

Stadtentwicklungsausschuss: Donnerstag, 27. August

Seniorenvertretung

Auf Grund der Sommerpause finden im August keine Sitzungstermine der Seniorenvertretung statt.

Bürgermeister Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!
Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus
Anmeldung bei Frau Frielingsdorf:
Denise.Frielingsdorf@Lohmar.de
oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Lohmar,
Der Bürgermeister, Rathausstraße 4,
53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0
E-Mail: Rathaus@Lohmar.de
Redaktion:
Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Presse@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 24.07.2015
Fotos: Stadt Lohmar, Morich
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf